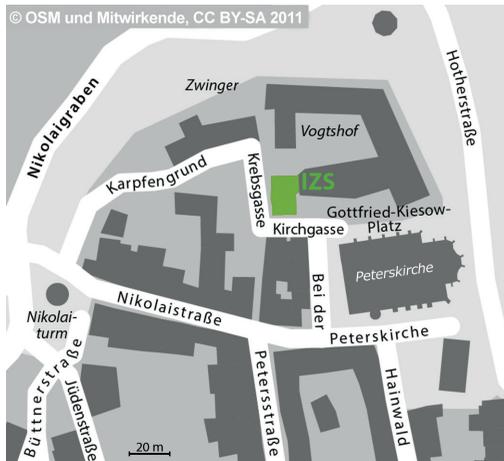


## Kontakt

Interdisziplinäres Zentrum für ökologischen und  
revitalisierenden Stadtumbau (IZS)  
Gottfried-Kiesow-Platz 1, Görlitz

Ansprechpartner:  
Constanze Zöllter | [c.zoellter@ioer.de](mailto:c.zoellter@ioer.de)  
Prof. Robert Knippschild | [r.knippschild@ioer.de](mailto:r.knippschild@ioer.de)  
Tel. (0)3581 792479-0

Die Plätze sind begrenzt. Um Anmeldung wird  
daher bis zum 30. Mai 2017 gebeten.  
Anmeldung unter [izs-goerlitz@ioer.de](mailto:izs-goerlitz@ioer.de)



**IZS** Interdisziplinäres Zentrum  
für ökologischen und  
revitalisierenden Stadtumbau



Leibniz-Institut  
für ökologische  
Raumentwicklung

Titelbild: © B. Brandstätter

Zweites Europastadt-Gespräch 2017

## Stadtumbau zwischen Revitalisierung und Denkmalschutz: Stadtumbau-Matrix Görlitz

in Kooperation mit



Stadt Görlitz

1. Juni 2017 | 18:00 – 19:30 Uhr

Die Europastadt-Gespräche dienen der offenen Debatte zu Themen der Stadtentwicklung und des Stadtumbaus in den Städten Görlitz und Zgorzelec sowie darüber hinaus. Dabei werden aktuelle Forschungserkenntnisse und Erfahrungen aus der Praxis dargestellt und diskutiert sowie Schlussfolgerungen für die Entwicklung vor Ort gezogen. Die zahlreichen Akteure der Stadtentwicklung sowie alle Interessierte erhalten ein Forum zur Diskussion, zum grenzüberschreitenden Austausch und zur Mitgestaltung. Wir laden herzlich ein zum Thema

### **Stadtumbau zwischen Revitalisierung und Denkmalschutz**

In den vergangenen 25 Jahren wurden in Görlitz ca. drei Viertel des städtebaulich wertvollen und denkmalgeschützten Baubestandes saniert. Einwohnerverluste von über 25 % haben jedoch zu erheblichen Leerständen geführt, die auch durch die derzeit zu verzeichnenden und prognostizierten Bevölkerungszuwächse nicht kompensiert werden können. Städtebauliche Missstände und soziale Segregation bestehen in einigen Stadtteilen (vor allem in den Gründerzeitquartieren) fort bzw. verschärfen sich aufgrund von Zuzügen in die historische Altstadt.

Mit einer sogenannten Stadtumbau-Matrix wurde eine einfach anwendbare Leitlinie geschaffen, um den Wohnungs- und Gebäudebestand im Einklang mit dem Denkmalschutz zu optimieren sowie neue Nutzungen zuzulassen. Mithilfe dieser Stadtumbau-Matrix sollen Entscheidungen unterstützt und transparent gemacht werden, inwieweit in die bestehende Bausubstanz eingegriffen werden kann bzw. welche Nutzungen in denkmalgeschützten Gebäuden denkbar sind.

Der Ansatz und erste Erfahrungen mit der Anwendung der Stadtumbau-Matrix werden beim Europastadt-Gespräch vorgestellt. Im Anschluss diskutieren Vertreter der Stadt sowie Aktive der Görlitzer Stadtentwicklung gemeinsam mit allen Interessierten die möglichen Wirkungen der Stadtumbau-Matrix für die weitere Entwicklung der Europastadt.

Die Veranstaltung wird simultan deutsch-polnisch übersetzt.

### **Programm**

- 18:00 Begrüßung  
Prof. Robert Knippschild (*IZS*)
- 18:05 Vorstellung Stadtumbau-Matrix  
Wieland Menzel  
(*Stadt Görlitz, vormals Sachgebiet Städtebau*)
- 18:30 Diskussion
- Statements:  
Andreas Lauer  
(*Immobilienbüro Andreas Lauer GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Görlitzer Gründerzeitquartiere e. V.*)
- Rainer Müller  
(*Vorstandsvorsitzender Aktionskreis für Görlitz e. V.*)
- 18:45 offene Diskussion
- 19:30 Ausklang

### **Weitere geplante Themen**

- \* Stadtumbau in Niederschlesien – Ausgangslage, Erfahrungen und Perspektiven für die Europastadt Görlitz/Zgorzelec
- \* Biologische Vielfalt in der Stadterneuerung – Potenziale für die Europastadt Görlitz/Zgorzelec